

	<p>Object: Damen-Californiaschuh, 1951/1952, rechts</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Collection: Schuhe</p> <p>Inventory number: VI 220 D</p>
--	---

Description

Der Schuh hat seinen Namen nach dem Bodenbefestigungsverfahren erhalten, dem California-Verfahren. „Die wesentlichen Merkmale sind eine dicke Sohle aus Kork oder einem federnden Material und der Keilabsatz. Der Boden ist gut flexibel. Der Fuß ist durch die federnde Zwischenlage sehr weich gebettet. Mit Brandsohle und Schaft ist der Bezugsstreifen zusammengenäht, der unter die federnde dicke Sohle eingeschlagen wird. Auf ihr ist die Langsohle aufgeklebt“. Damen-Schuh aus einer Materialkombination von Rau- und Lackleder. Das Vorderblatt ist zweiteilig geschnitten und setzt im Gelenk an. Das Blatt ist mit einer markanten Teilungsnah akzentuiert. Über dem Rist eine aus vier Teilen bestehende Lacklederlasche, die ein Elastikband verdeckt. Innen mit naturfarbenen Leder verstärkt. Zur Stabilisierung der Ferse eine Kappe eingeklebt. Braune, glatte Ledersohle mit Aufschrift in Goldbuchstaben "RAKETE leicht und biegsam" und in schwarz eingepreßt Größenbezeichnung "37" und Firmenlogo sowie Betriebsnummer "Pretzsch 106; 62/341/4007". Der Absatzfleck ist mit Metallstiften genagelt. Geschwärzt ist Rand vom Oberfleck und Sohle. Schuh wiegt 231 g und ist ungetragen.

Basic data

Material/Technique:	Rauleder, Lackleder, Leder / California-Verfahren
Measurements:	Länge 24,5 cm, Absatzhöhe 4,2 cm

Events

Created	When	1951-1952
	Who	Schuhfabrik Ernst Pretzsch

Where Weißenfels

Keywords

- DDR-Schuhe
- Damen-Californiaschuh
- Damenschuh
- Footwear
- Frauenschuh

Literature

- Dr.-Ing. Erhard Möhler (1955): Warenkunde für Schuhverkäufer. Volk und Wissen volkseigener Verlag Berlin